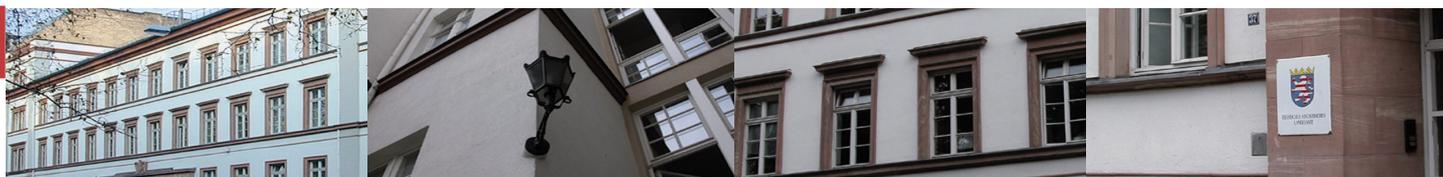




Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 10 - j/09

Februar 2011

Abfallentsorgung in Hessen 2009

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Zwania	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	umwelt@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-497
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	2
Grafiken	
In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2009 nach Art der Anlage	5
Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2009 nach Art der Anlage	5
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2009 nach Regierungsbezirken	31
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2002 bis 2009 nach ausgewählten Abfallarten	31
Tabellenteil	
1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2004 bis 2009 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage	6
2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	8
3. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2004 bis 2009 nach Verbleib und Art der Anlage	14
4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage	16
5. Abfallentsorgung in Hessen 2009 nach Standort der Anlage	21
6. Ausgewählte Siedlungsabfälle entsorgt in Hessen 2009 nach Abfallart und Standort der Anlage	22
7. In Biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2009 nach Regierungsbezirken	23
8. Erzeugter Kompost und seine Verwendung in Hessen 2009	23
9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten und Verbleib	24
10. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten	25
11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten	26
12. In Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten	28
13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten	28
14. Bei Deponiemaßnahmen eingebaute Abfälle in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten	30
15. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2009 nach Art der Abfälle und ausgewählten Verwaltungsbezirken	32
Anhang	
Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002	33

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebungen über die Abfallentsorgung dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebungen ist ab dem Berichtsjahr 2006 § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Mit den genannten Erhebungen werden anlagenbezogene Daten erhoben. Erfragt werden die Art und Menge der in Anlagen behandelten und entsorgten Abfälle sowie der abgegebenen Abfälle, Sekundärrohstoffe und Produkte. Ergänzend werden alle zwei Jahre auch technische Merkmale über die Ausstattung der Anlagen erhoben. Die Mengendaten beziehen sich jeweils auf das Berichtsjahr.

Ziel der Erhebungen ist es, ein umfassendes Bild der Beseitigung, Verwertung und Behandlung von Abfällen zu erhalten. Daten über die Entsorgung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen werden jährlich erhoben. Die Datenerhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen wird zweijährlich durchgeführt.

Methodische Erläuterungen

Befragt werden Betriebe/Unternehmen, die Anlagen betreiben, in denen Abfälle entsorgt werden und Betriebe aus dem Bergbau, die eine Verwertung in übertägigen oder untertägigen Abbaustätten vornehmen. Dargestellt werden die eingesetzten Abfälle, deren Herkunft und Verbleib.

Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt nach dem Standort der Anlage. Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit einer Dezimalstelle. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Einbezogen in die Erhebungen werden außer Abfallentsorgungsanlagen auch andere Anlagen (z. B. Produktionsanlagen, Feuerungsanlagen), in denen Abfälle entsorgt werden.

Anhand der Anlagen lassen sich drei Bereiche mit den nachfolgend aufgeführten Anlagentypen einteilen:

Bereich der Abfallentsorgungsanlagen

Biologische Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Deponien (einschließlich Langzeitlager), Feuerungsanlagen, Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen (einschließlich mechanische Anlagen zur Behandlung von Siedlungsabfällen und ähnlichen gewerblichen Abfällen), Schredderanlagen, Sortieranlagen, Thermische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und sonstige Anlagen

Bereich Verwertung in Abbaustätten

Verwertung in übertägigen Abbaustätten, Verwertung in untertägigen Abbaustätten, Naturbelassene Stoffe

Bereich Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

Asphaltmischanlagen, Bauschutttaufbereitungsanlagen.

Die Mengenangaben zu den ersten beiden Bereichen werden jährlich erhoben. Daten über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen werden alle zwei Jahre erhoben und sind im Bericht des Jahres 2008 veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallentsorgungsanlagen

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet. Zum Beispiel wurden im Bereich der Siedlungsabfälle Schlüssel für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne vergeben (siehe Abfallkatalog im Anhang, S. 33).

Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

Anlagen, in denen durch Raffinationsverfahren Altöle zu Basisölen aufbereitet werden und Anlagen, in denen durch geeignete Verfahren aus Altöl z. B. Fluxöle, Heizöle oder Schiffsdiesel hergestellt werden.

Betriebseigene Abfälle

Abfälle unmittelbar aus der eigenen Produktion, die in einer betriebseigenen Anlage entsorgt werden.

Biologische Behandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung organischer Abfälle. Erfasst werden Kompostierungsanlagen und Biogas- und Vergärungsanlagen, in denen Abfälle eingesetzt werden.

Bodenbehandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen, insbesondere zur chemischen Emulsionsspaltung, Fällung, Flockung, Neutralisation oder Oxidation.

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Anlagen zur unbegrenzten Ablagerung von nicht verwertbaren Abfällen. In der Erhebung werden mit dem Erhebungsbogen für Deponien auch Langzeitlager erfasst. Einbezogen werden Anlagen in der Betriebsphase.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Entsorgte Abfälle

sind im Sinne der Erhebung eingesetzte, abgelagerte und behandelte Abfälle.

Feuerungsanlagen

Anlagen, in denen Abfälle als Brennstoff oder zu anderen Zwecken eingesetzt werden z. B. Heizkraftwerke, Zementwerke. Hauptzweck der Feuerungsanlagen ist nicht die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Langzeitlager

Anlagen zur Lagerung von Abfällen mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr.

Leichtstoffverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech. Zum Beispiel Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen

Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Schredderanlagen

Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallbehandlungsanlage.

Sonstige Behandlungsanlagen

Anlagen, die keinem Anlagentyp direkt zugeordnet werden können z. B. Produktionsanlagen, in denen Abfälle eingesetzt werden, mechanische Behandlungsanlagen.

Sortieranlagen

Anlage, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

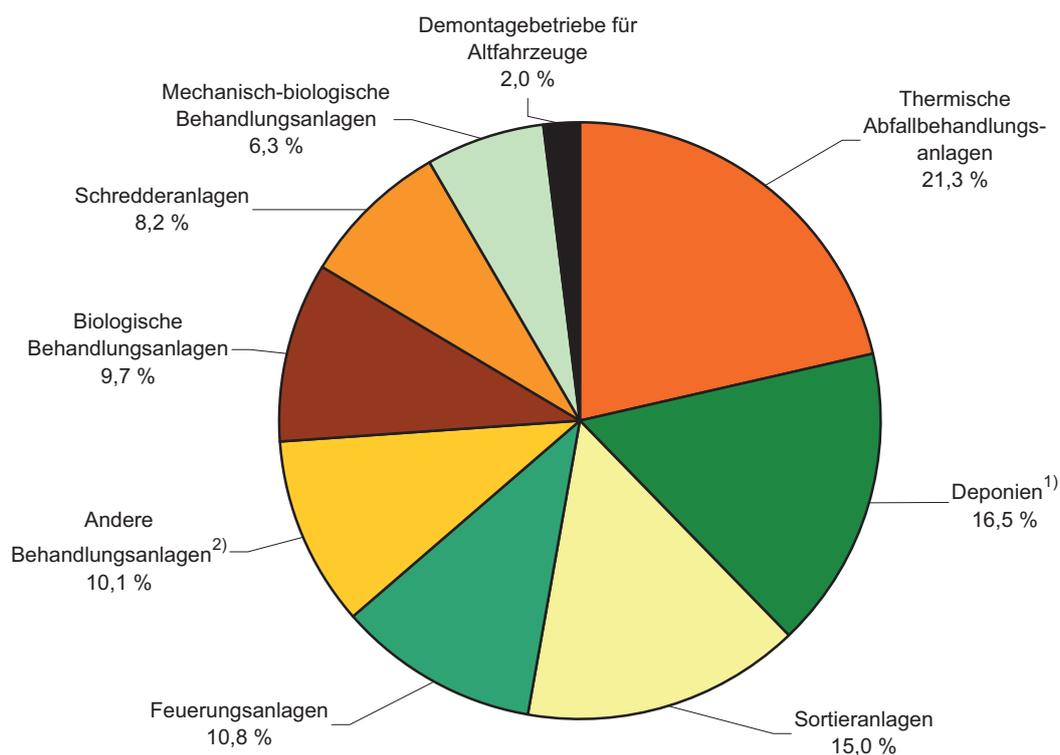
Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Hauptzweck der Anlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls. Hierunter zählen Abfallverbrennungsanlagen, Müllheizkraftwerke sowie Spezialanlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott

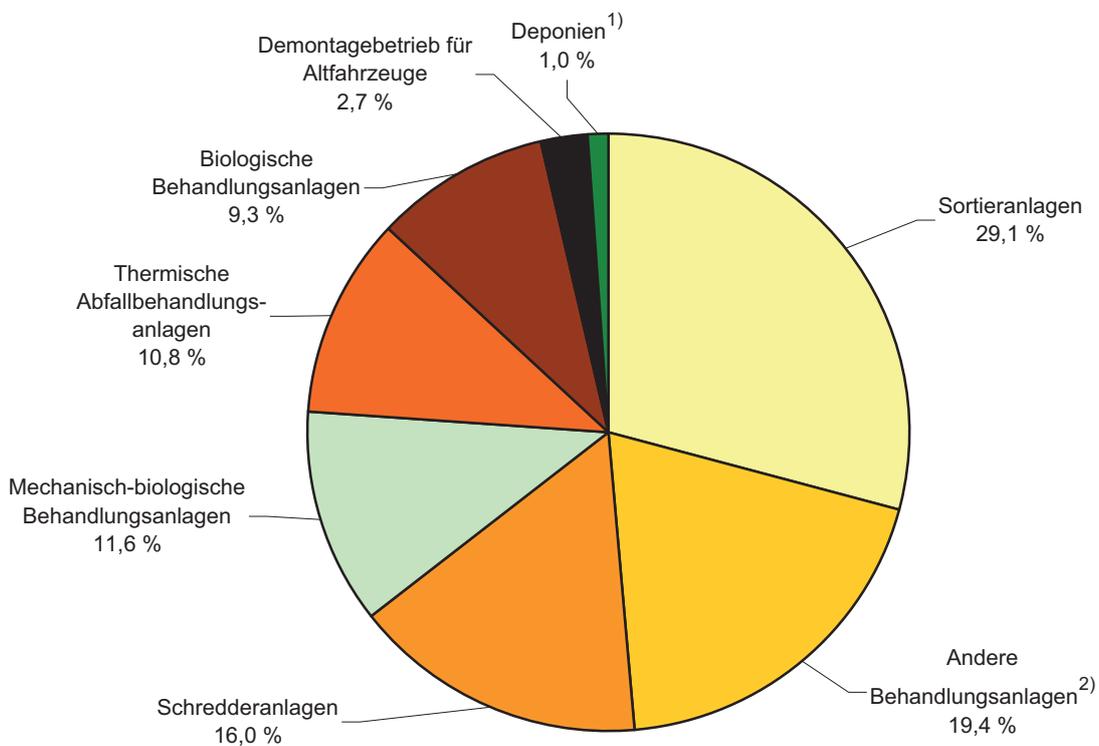
Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2009 nach Art der Anlage



1) Einschl. Langzeitlager. — 2) Boden- und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott und sonstige Behandlungsanlagen.

Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2009 nach Art der Anlage



1) Einschl. Langzeitlager. — 2) Boden- und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott, Feuerungs- und sonstige Behandlungsanlagen.

1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2009 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
					insgesamt	davon angeliefert aus		
						Hessen	anderen Ländern	dem Ausland
Tonnen								
Deponien ²⁾	2005	94	1 502 418	215 439	1 286 979	1 197 166	65 273	24 539
	2006	70	1 039 321	199 663	839 658	769 079	56 747	13 833
	2007	64	1 092 617	190 856	901 761	835 887	49 160	16 714
	2008	53	1 255 357	234 472	1 020 885	943 806	32 498	44 581
	2009	51	1 231 880	191 687	1 040 194	919 022	34 637	86 534
darunter								
Langzeitlager	2005	—	—	—	—	—	—	—
	2006	4	41 382	—	41 382	39 818	1 564	—
	2007	4	18 434	—	18 434	18 434	—	—
	2008	4	19 165	—	19 165	19 165	—	—
	2009	3	2 037	—	2 037	2 037	—	—
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2005	13	1 320 810	195 959	1 124 851	1 002 551	103 019	19 282
	2006	11	1 479 743	183 267	1 296 476	1 167 104	114 900	14 472
	2007	11	1 502 305	186 802	1 315 503	1 184 404	110 834	20 266
	2008	11	1 513 418	178 888	1 334 530	1 194 527	116 651	23 352
	2009	11	1 585 458	94 382	1 491 076	1 323 713	146 446	20 917
Feuerungsanlagen	2005	43	274 549	27 757	246 791	157 390	88 450	951
	2006	42	375 320	29 850	345 470	325 639	18 218	1 613
	2007	42	407 314	33 035	374 279	357 226	16 903	150
	2008	68	494 568	72 322	422 246	377 246	43 975	1 025
	2009	67	807 714	44 638	763 076	569 337	193 739	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	2005	4	80 370	415	79 955	48 954	30 856	145
	2006	3	73 730	62	73 668	47 081	26 586	—
	2007	3	77 631	872	76 759	50 770	25 961	28
	2008	3	87 005	76	86 929	53 425	33 504	—
	2009	3	76 805	1 025	75 780	45 153	30 627	—
Biologische Behandlungsanlagen	2005	73	537 687	5 543	532 144	529 942	2 202	—
	2006	71	555 711	11 799	543 912	536 765	7 147	—
	2007	70	573 635	10 163	563 472	537 702	25 769	—
	2008	69	611 060	20 892	590 169	527 820	50 401	11 948
	2009	69	723 099	8 403	714 696	605 058	89 744	19 895
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	2005	3	199 798	—	199 798	199 798	—	—
	2006	3	229 178	—	229 178	229 178	—	—
	2007	3	227 049	—	227 049	227 049	—	—
	2008	3	189 478	—	189 478	189 478	—	—
	2009	5	471 781	—	471 781	456 551	15 230	—
Schredderanlagen	2005	20	385 588	—	385 588	326 522	57 349	1 717
	2006	22	439 749	—	439 749	341 204	96 591	1 954
	2007	21	490 055	—	490 055	390 162	98 234	1 659
	2008	23	614 479	—	614 479	497 688	115 812	980
	2009	25	610 236	—	610 236	525 031	83 569	1 636

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. — 2) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager.

Noch: 1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2009 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
					insgesamt	davon angeliefert aus		
						Hessen	anderen Ländern	dem Ausland
Tonnen								
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2005	68	64 978	—	64 978	58 643	6 310	25
	2006	64	67 749	—	67 749	53 278	14 445	26
	2007	71	58 776	—	58 776	45 271	13 472	33
	2008	76	56 449	—	56 449	42 226	14 106	117
	2009	76	146 431	—	146 431	126 566	19 654	210
Sortieranlagen	2005	45	1 495 768	—	1 495 768	1 187 019	273 408	35 341
	2006	46	1 264 270	196	1 264 074	1 119 534	138 836	5 704
	2007	43	1 175 428	300	1 175 128	1 059 057	108 358	7 713
	2008	46	1 272 591	387	1 272 204	1 168 773	99 101	4 331
	2009	45	1 116 712	374	1 116 338	1 040 333	73 082	2 923
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- schrott	2005	36	38 116	—	38 116	33 291	4 535	290
	2006	36	49 094	281	48 813	44 426	4 165	222
	2007	37	47 552	231	47 321	42 872	4 450	—
	2008	38	53 345	509	52 836	49 123	3 713	—
	2009	39	59 897	67	59 830	56 568	3 262	—
Andere Behandlungsanlagen ²⁾	2005	29	361 452	634	360 818	211 861	130 790	18 167
	2006	35	504 229	2 848	501 380	324 752	161 991	14 638
	2007	34	579 985	2 614	577 371	319 725	236 771	20 875
	2008	30	546 501	3 148	543 353	319 126	202 937	21 290
	2009	28	615 572	2 371	613 201	296 225	292 740	24 236
I n s g e s a m t	2005	428	6 261 532	445 747	5 815 785	4 953 136	762 192	100 457
	2006	403	6 078 093	427 967	5 650 126	4 958 039	639 625	52 462
	2007	399	6 232 346	424 873	5 807 473	5 050 124	689 912	67 437
	2008	420	6 694 252	510 693	6 183 559	5 363 238	712 697	107 624
	2009	419	7 445 583	342 946	7 102 637	5 963 558	982 729	156 351

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. — 2) Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen.

2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Ländern	dem Ausland	
Deponien³⁾							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	110	—	110	110	—	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	96	—	96	25	—	72
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 364	—	2 364	334	1 194	836
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 248	—	2 248	2 058	—	190
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	383	167	216	146	70	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	230 993	87 695	143 298	141 934	1 044	321
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	7 566	189	7 377	5 296	1 746	335
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	11 501	6 168	5 333	4 910	178	245
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	96	—	96	—	96	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	12 727	2 157	10 571	9 836	334	401
17	Bau- und Abbruchabfälle	790 274	95 303	694 971	618 705	7 493	68 774
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	171 022	6	171 016	133 178	22 484	15 354
20	Siedlungsabfälle	2 501	3	2 498	2 492	—	7
	I n s g e s a m t	1 231 880	191 687	1 040 194	919 022	34 637	86 534
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 088 978	183 912	905 067	880 618	24 449	—
	Gefährliche Abfälle	142 902	7 775	135 127	38 404	10 189	86 534
Thermische Abfallbehandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 184	1	1 182	921	261	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	13 100	—	13 100	469	12 630	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	54	—	54	7	47	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	169	—	169	23	146	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 620	—	2 620	235	2 385	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	107 818	22 647	85 171	53 208	24 651	7 312
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7 234	—	7 234	3 512	3 246	476
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 143	—	1 143	635	508	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	254	8	245	124	121	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	3 603	5	3 598	1 670	1 928	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 378	—	1 378	783	596	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	6 904	1 718	5 187	1 305	3 857	24
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	2 919	0	2 918	457	2 435	26

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. — 3) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Ländern	dem Ausland	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	63 879	50	63 829	56 165	7 664	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	9 044	224	8 820	3 342	5 100	379
17	Bau- und Abbruchabfälle	23 412	1	23 411	17 129	5 598	683
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	18 109	1	18 108	16 165	1 936	7
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	472 770	69 727	403 043	325 638	65 624	11 781
20	Siedlungsabfälle	849 866	—	849 866	841 925	7 712	229
	I n s g e s a m t	1 585 458	94 382	1 491 076	1 323 713	146 446	20 917
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 317 210	9	1 317 200	1 234 939	82 078	184
	Gefährliche Abfälle	268 249	94 373	173 876	88 775	64 368	20 733
Feuerungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5 800	—	5 800	—	5 800	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	157 255	40 346	116 909	116 523	386	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4 638	773	3 865	1 073	2 792	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	2 931	1 167	1 764	—	1 764	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	896	896	—	—	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	5 365	—	5 365	—	5 365	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	35 860	3	35 857	35 387	470	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	584 299	—	584 299	407 136	177 162	—
20	Siedlungsabfälle	10 671	1 453	9 218	9 218	—	—
	I n s g e s a m t	807 714	44 638	763 076	569 337	193 739	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	733 837	42 498	691 340	503 967	187 373	—
	Gefährliche Abfälle	73 876	2 140	71 736	65 370	6 366	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	—	5	5	—	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	10	—	10	—	10	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	2 149	—	2 149	81	2 068	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	11	—	11	11	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 655	—	2 655	666	1 989	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3 026	—	3 026	2 354	672	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 128	—	2 128	1 227	901	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	—	26	26	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	64	—	64	45	19	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	8 933	—	8 933	7 018	1 915	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Ländern	dem Ausland	
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	12 363	—	12 363	7 286	5 077	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	22 067	1 025	21 042	15 233	5 810	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	472	—	472	472	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	1	—	1	—	1	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	11 079	—	11 079	8 325	2 754	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	11 800	—	11 800	2 388	9 411	—
20	Siedlungsabfälle	16	—	16	16	—	—
	I n s g e s a m t	76 805	1 025	75 780	45 153	30 627	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	13 901	—	13 901	8 185	5 716	—
	Gefährliche Abfälle	62 904	1 025	61 879	36 968	24 910	—
Biologische Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	102 947	4 853	98 094	31 311	60 381	6 402
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	127	—	127	—	127	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	38 760	—	38 760	36 147	2 613	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	13 941	—	13 941	4 435	550	8 956
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	10 571	3 300	7 271	7 169	102	—
20	Siedlungsabfälle	556 753	250	556 503	525 996	25 971	4 536
	I n s g e s a m t	723 099	8 403	714 696	605 058	89 744	19 895
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	684 877	8 403	676 474	568 911	87 669	19 895
	Gefährliche Abfälle	38 222	—	38 222	36 147	2 075	—
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	68	—	68	68	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	54 435	—	54 435	54 151	283	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	—	6	6	—	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 324	—	1 324	1 324	—	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	—	1	1	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	9 247	—	9 247	9 186	61	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	6 635	—	6 635	5 716	919	—
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	446	—	446	446	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	123 812	—	123 812	115 743	8 069	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Länder	dem Ausland	
20	Siedlungsabfälle	275 807	—	275 807	269 910	5 898	—
	I n s g e s a m t	471 781	—	471 781	456 551	15 230	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	471 781	—	471 781	456 551	15 230	—
Schredderanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4 641	—	4 641	4 420	221	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	76	—	76	76	—	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3 253	—	3 253	2 856	397	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	84	—	84	70	14	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 055	—	1 055	1 055	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 055	—	1 055	1 055	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	5 658	—	5 658	4 488	1 170	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	108 963	—	108 963	88 243	20 560	161
17	Bau- und Abbruchabfälle	226 881	—	226 881	192 309	34 572	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	65 219	—	65 219	55 565	9 654	—
20	Siedlungsabfälle	193 350	—	193 350	174 894	16 981	1 475
	I n s g e s a m t	610 236	—	610 236	525 031	83 569	1 636
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	608 810	—	608 810	523 605	83 569	1 636
	Gefährliche Abfälle	1 426	—	1 426	1 426	—	—
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	146 431	—	146 431	126 566	19 654	210
	I n s g e s a m t	146 431	—	146 431	126 566	19 654	210
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	16 376	—	16 376	7 128	9 248	—
	Gefährliche Abfälle	130 055	—	130 055	119 438	10 406	210
Sortieranlagen							
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	—	4	—	4	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	344 793	—	344 793	325 363	16 507	2 923
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	288	—	288	288	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	241 404	374	241 030	226 025	15 005	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	56 968	—	56 968	55 434	1 534	—
20	Siedlungsabfälle	473 255	—	473 255	433 223	40 032	—
	I n s g e s a m t	1 116 712	374	1 116 338	1 040 333	73 082	2 923
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 109 274	366	1 108 908	1 035 094	70 890	2 923
	Gefährliche Abfälle	7 439	8	7 431	5 239	2 192	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Ländern	dem Ausland	
Zerlegeeinrichtungen							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	26 610	63	26 547	23 436	3 112	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	243	—	243	243	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	266	—	266	121	145	—
20	Siedlungsabfälle	32 777	4	32 773	32 768	5	—
	I n s g e s a m t	59 897	67	59 830	56 568	3 262	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	6 506	—	6 506	4 764	1 742	—
	Gefährliche Abfälle	53 390	67	53 323	51 804	1 520	—
Andere Behandlungsanlagen³⁾							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2 426	—	2 426	1 698	728	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	2 252	—	2 252	1 737	515	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 222	21	2 201	32	2 124	45
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	25 351	1 953	23 398	6 461	16 195	742
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	14	10	4	—	4	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	0	0	—	0	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	697	18	679	412	20	247
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	35	1	34	12	19	2
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	151	24	127	111	2	14
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	585	—	585	226	359	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	500	—	500	161	339	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	23 849	77	23 772	5 275	16 597	1 901
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	13 248	214	13 034	807	9 046	3 181
17	Bau- und Abbruchabfälle	124 507	—	124 507	80 540	36 620	7 348
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	4	—	4	1	2	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	400 063	51	400 012	187 696	203 411	8 906
20	Siedlungsabfälle	19 668	1	19 667	11 055	6 761	1 850
	I n s g e s a m t	615 572	2 371	613 201	296 225	292 740	24 236
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	547 807	1 962	545 845	255 604	267 881	22 360
	Gefährliche Abfälle	67 764	408	67 356	40 621	24 860	1 876

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. — 3) Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Ländern	dem Ausland	
Hessen insgesamt							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	115	—	115	115	—	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	117 171	4 854	112 317	38 443	67 400	6 474
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	229 394	40 346	189 048	173 038	16 010	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3 324	—	3 324	2 880	444	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	169	—	169	23	146	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9 861	21	9 840	1 267	7 692	881
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	183 249	25 373	157 875	102 695	46 937	8 243
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9 760	177	9 583	4 886	4 221	476
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 229	0	2 228	1 716	513	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	232 007	87 721	144 286	142 515	1 204	568
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	20 137	195	19 942	13 997	5 608	337
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	26 448	6 192	20 256	14 145	5 852	259
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	32 487	3 910	28 577	16 764	11 789	24
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	3 890	0	3 890	1 090	2 774	26
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	448 418	1 023	447 396	400 476	42 096	4 824
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	347 697	2 657	345 040	265 278	66 474	13 288
17	Bau- und Abbruchabfälle	1 449 216	95 681	1 353 535	1 176 054	100 676	76 805
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	18 559	1	18 558	16 612	1 938	7
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	1 896 789	73 084	1 823 705	1 290 068	497 596	36 041
20	Siedlungsabfälle	2 414 665	1 711	2 412 954	2 301 497	103 360	8 097
	Insgesamt	7 445 583	342 946	7 102 637	5 963 558	982 729	156 351
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	6 599 356	237 150	6 362 207	5 479 366	835 844	46 997
	Gefährliche Abfälle	846 227	105 796	740 430	484 192	146 885	109 354

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

3. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2005 bis 2009 nach Verbleib und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Jahr	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
Deponien ¹⁾	2005	41 959	41 365	41 365	446	446	148
	2006	47 088	34 073	34 073	4 412	4 412	8 604
	2007	26 156	—	—	16 358	16 358	9 799
	2008	35 230	—	—	25 695	25 695	9 535
	2009	40 064	—	—	29 856	29 856	10 207
darunter							
Langzeitlager	2005	—	—	—	—	—	—
	2006	3 422	—	—	3 422	3 422	—
	2007	16 211	—	—	16 211	16 211	—
	2008	25 695	—	—	25 695	25 695	—
	2009	29 857	—	—	29 857	29 857	—
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2005	328 754	21 801	21 801	306 553	306 553	400
	2006	372 316	54 715	54 715	315 147	315 147	2 454
	2007	373 914	30 156	30 156	342 484	342 484	1 274
	2008	374 247	14 666	14 666	343 362	343 362	16 219
	2009	417 188	37 961	37 961	379 227	379 227	—
Feuerungsanlagen	2005	24 902	8 739	8 739	16 114	16 114	48
	2006	35 255	3 114	3 114	31 922	31 922	218
	2007	45 922	2 520	2 520	41 895	41 895	1 507
	2008	55 427	10 469	10 469	43 194	43 194	1 764
	2009	137 162	22 987	22 987	114 175	114 175	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	2005	19 043	12 780	12 780	2 034	2 034	4 230
	2006	11 920	9 946	9 946	1 975	1 975	—
	2007	12 152	10 183	10 183	1 969	1 969	—
	2008	13 135	7 039	7 039	6 096	6 096	—
	2009	10 749	8 717	8 717	2 032	2 032	—
Biologische Behandlungsanlagen	2005	289 328	3 883	3 883	14 526	14 526	270 920
	2006	307 875	5 146	5 146	16 334	16 334	286 395
	2007	338 201	4 395	4 395	41 916	41 916	291 891
	2008	309 925	1 485	1 485	36 536	35 936	271 904
	2009	358 960	1 619	1 619	32 424	32 424	324 918
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	2005	142 536	8 114	8 114	59 973	59 973	74 450
	2006	179 329	18 099	18 099	68 278	68 278	92 952
	2007	175 230	18 962	18 962	67 479	67 479	88 789
	2008	138 009	6 935	6 935	64 668	64 668	66 406
	2009	445 308	5 470	5 470	430 355	430 355	9 483
Schredderanlagen	2005	375 393	17 073	17 073	102 478	102 478	255 842
	2006	436 707	47	47	91 473	70 473	345 188
	2007	473 241	16 908	16 908	21 125	21 125	435 208
	2008	615 134	13 670	13 670	87 069	87 069	514 394
	2009	616 909	10 858	10 858	105 489	105 427	500 562

1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager.

Noch: 3. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2005 bis 2009 nach Verbleib und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Jahr	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2005	62 595	43	43	60 619	54 138	1 933
	2006	66 772	540	540	62 988	61 569	3 243
	2007	58 525	61	59	56 406	55 150	2 058
	2008	53 178	19	16	51 590	50 444	1 568
	2009	104 143	17	16	100 203	98 116	3 924
Sortieranlagen	2005	1 478 776	191 381	191 381	575 520	573 704	711 875
	2006	1 249 652	16 268	16 268	615 064	612 178	618 320
	2007	1 140 237	16 598	16 598	479 278	457 946	644 361
	2008	1 269 836	13 086	13 086	611 538	604 000	645 213
	2009	1 119 739	20 655	20 655	496 779	496 246	602 306
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	2005	37 885	667	667	22 595	20 935	14 623
	2006	49 097	395	395	37 374	37 237	11 328
	2007	47 940	228	228	37 517	37 502	10 196
	2008	53 197	358	358	44 200	43 727	8 639
	2009	59 661	355	355	44 463	44 463	14 843
Andere Behandlungsanlagen ¹⁾	2005	341 362	5 998	5 967	171 874	164 785	163 491
	2006	471 535	154 925	154 925	139 525	137 736	177 084
	2007	573 294	2 447	2 447	323 139	315 986	247 708
	2008	504 358	2 410	2 410	389 753	384 206	112 195
	2009	539 575	1 721	1 721	431 207	426 597	106 647
Insgesamt	2005	3 142 533	311 843	311 812	1 332 730	1 315 685	1 497 960
	2006	3 227 544	297 268	297 268	1 384 491	1 357 260	1 545 786
	2007	3 264 811	102 457	102 454	1 429 564	1 399 809	1 732 790
	2008	3 421 675	70 137	70 134	1 703 701	1 688 397	1 647 837
	2009	3 849 457	110 359	110 358	2 166 209	2 158 918	1 572 889

1) Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen.

4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
Deponien²⁾							
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	—	—	—	—	8
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	10 199	—	—	—	—	10 199
20	Siedlungsabfälle	29 856	—	—	29 856	29 856	—
	I n s g e s a m t	40 064	—	—	29 856	29 856	10 207
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	29 856	—	—	29 856	29 856	—
	Gefährliche Abfälle	10 207	—	—	—	—	10 207
Thermische Abfallbehandlungsanlagen							
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	61	61	61	—	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	15	15	—	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	785	365	365	420	420	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1 722	1 719	1 719	3	3	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	11	11	11	—	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	248	214	214	34	34	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	152	—	—	152	152	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	414 194	35 577	35 577	378 618	378 618	—
	I n s g e s a m t	417 188	37 961	37 961	379 227	379 227	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	286 577	6 039	6 039	280 539	280 539	—
	Gefährliche Abfälle	130 611	31 923	31 923	98 688	98 688	—
Feuerungsanlagen							
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	20	2	2	18	18	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	82 513	2 641	2 641	79 872	79 872	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	54 629	20 344	20 344	34 285	34 285	—
	I n s g e s a m t	137 162	22 987	22 987	114 175	114 175	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	83 785	18 060	18 060	65 725	65 725	—
	Gefährliche Abfälle	53 377	4 926	4 926	48 450	48 450	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	742	256	256	486	486	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3 620	2 841	2 841	779	779	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	11	—	—	11	11	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	6 376	5 620	5 620	756	756	—
	I n s g e s a m t	10 749	8 717	8 717	2 032	2 032	—
	davon						
	Gefährliche Abfälle	10 749	8 717	8 717	2 032	2 032	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager.

Noch: 4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
Biologische Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	128	128	128	—	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	12	—	—	—	—	12
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	354 171	1 491	1 491	28 616	28 616	324 065
20	Siedlungsabfälle	4 649	—	—	3 808	3 808	841
	I n s g e s a m t	358 960	1 619	1 619	32 424	32 424	324 918
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	358 928	1 587	1 587	32 424	32 424	324 918
	Gefährliche Abfälle	32	32	32	—	—	—
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	2	—	—	2	2	—
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	330	330	330	—	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	438 944	5 140	5 140	424 321	424 321	9 483
20	Siedlungsabfälle	6 032	—	—	6 032	6 032	—
	I n s g e s a m t	445 308	5 470	5 470	430 355	430 355	9 483
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	445 308	5 470	5 470	430 355	430 355	9 483
Schredderanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	51	—	—	51	51	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	55	—	—	—	—	55
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 026	—	—	84	84	942
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	60	—	—	60	60	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	15 261	—	—	642	642	14 619
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	592 874	10 858	10 858	97 116	97 055	484 900
20	Siedlungsabfälle	7 582	—	—	7 536	7 536	46
	I n s g e s a m t	616 909	10 858	10 858	105 489	105 427	500 562
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	615 486	10 858	10 858	104 066	104 004	500 562
	Gefährliche Abfälle	1 423	—	—	1 423	1 423	—
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	630	14	13	564	564	52
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	2	—	—	2	2	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	4	2	2	2	2	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang.

Noch: 4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
Andere Behandlungsanlagen²⁾							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	145	—	—	145	145	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	44	—	—	—	—	44
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 497	—	—	1 437	274	1 060
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14 944	—	—	11 634	11 545	3 310
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	—	—	3	3	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	196	—	—	196	68	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	54	2	2	52	52	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	24	24	24	—	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	357	10	10	347	347	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	1 833	—	—	1 833	1 833	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	12 550	1 174	1 174	2 914	2 914	8 463
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	7 759	—	—	7 759	4 764	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	67 775	—	—	40 264	40 264	27 512
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	4	4	4	—	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	430 654	508	508	364 414	364 179	65 732
20	Siedlungsabfälle	736	—	—	209	209	527
	I n s g e s a m t	539 575	1 721	1 721	431 207	426 597	106 647
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	522 070	530	530	417 744	415 986	103 795
	Gefährliche Abfälle	17 506	1 191	1 191	13 463	10 611	2 852
Hessen insgesamt							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	324	128	128	196	196	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	63	2	2	18	18	44
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 497	—	—	1 437	274	1 060
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	15 752	317	317	12 125	12 036	3 310
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	—	—	10	10	3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	55	—	—	—	—	55
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	83 190	2 656	2 656	80 526	80 398	8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	54	2	2	52	52	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen.

Noch: 4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2009 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 836	389	389	505	505	942
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	6 391	4 592	4 591	1 747	1 747	52
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	2 007	154	154	1 853	1 853	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	27 291	2 436	2 436	14 912	14 906	9 944
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	151 447	289	289	130 921	125 688	20 237
17	Bau- und Abbruchabfälle	227 002	470	470	175 352	175 352	51 181
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	334	334	334	—	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	3 264 129	97 465	97 465	1 684 230	1 683 558	1 482 433
20	Siedlungsabfälle	67 073	1 127	1 127	62 326	62 326	3 621
	Insgesamt	3 849 457	110 359	110 358	2 166 209	2 158 918	1 572 889
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	3 599 432	63 024	63 024	1 979 760	1 975 457	1 556 647
	Gefährliche Abfälle	250 026	47 334	47 333	186 449	183 461	16 242

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang.

5. Abfallentsorgung in Hessen 2009 nach Standort der Anlage

(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte Abfallmenge							
	insgesamt	darunter			davon entsorgt in			
		gefährliche Abfälle	gemischte Siedlungsabfälle ¹⁾	Boden, Steine und Baggergut ²⁾	Deponien ³⁾	thermischen Abfallbehandlungsanlagen/ Feuerungsanlagen	biologischen Behandlungsanlagen	anderen Behandlungsanlagen ⁴⁾
Darmstadt, Wissenschaftsst.	376 470	—	158 752	—	—	212 298	13 731	150 441
Frankfurt am Main, St.	1 541 633	241 332	361 466	516	—	926 620	159 076	455 937
Offenbach am Main, St.	279 711	36 136	217 333	—	—	264 422	—	15 288
Wiesbaden, Landeshauptst.	292 478	97 451	—	40 099	209 216	77 928	—	5 334
Bergstraße	62 980	11 795	462	—	—	2 292	17 825	42 864
Darmstadt-Dieburg	66 143	11 720	44 300	—	—	4 588	49 835	11 720
Groß-Gerau	436 728	150 264	10 388	58 459	82 446	117 469	15 556	221 257
Hochtaunuskreis	5 752	—	90	—	—	302	500	4 950
Main-Kinzig-Kreis	152 452	14 565	19 347	406	6 147	35 223	36 345	74 736
Main-Taunus-Kreis	926 369	36 149	35 542	66 350	—	108 139	43 413	774 817
Odenwaldkreis	26 117	3 491	—	—	—	—	22 625	3 491
Offenbach	176 151	8 195	21 388	6 985	—	1 250	11 049	163 852
Rheingau-Taunus-Kreis	39 447	567	—	21 450	21 450	—	13 483	4 514
Wetteraukreis	272 395	33 385	61 900	115 527	131 554	2 458	48 054	90 329
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 654 824	645 051	930 968	309 792	450 814	1 752 988	431 492	2 019 530
Gießen	268 970	34 051	49 422	5 200	5 200	11 607	39 693	212 470
Lahn-Dill-Kreis	385 538	27 950	137 030	31 938	135 152	41 424	54 947	154 015
Limburg-Weilburg	162 391	8 527	38 223	0	15 671	—	63 180	83 540
Marburg-Biedenkopf	356 394	8 730	14 590	203 368	245 874	595	20 322	89 603
Vogelsbergkreis	181 409	1 254	10 153	41 377	157 020	7 754	15 838	796
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 354 702	80 512	249 418	281 884	558 916	61 380	193 981	540 425
Kassel, documenta-St.	248 367	30 623	128 899	—	—	202 305	—	46 062
Fulda	281 594	5 332	1 284	45 586	45 599	19 348	9 587	207 060
Hersfeld-Rotenburg	83 313	41 623	—	9 691	45 547	2 050	6 623	29 093
Kassel	117 175	11 962	30 888	62 257	74 412	—	35 781	6 983
Schwalm-Eder-Kreis	86 323	19 182	—	2 082	26 988	23	9 963	49 348
Waldeck-Frankenberg	147 053	7 373	46 916	152	18 404	55 814	30 370	42 465
Werra-Meißner-Kreis	472 233	4 569	104 778	11 200	11 200	299 264	5 302	156 466
Reg.-Bez. K a s s e l	1 436 057	120 663	312 766	130 969	222 150	578 804	97 626	537 477
Land H e s s e n	7 445 583	846 227	1 493 152	722 644	1 231 880	2 393 172	723 099	3 097 432
davon								
kreisfreie Städte	2 738 658	405 543	866 451	40 615	209 216	1 683 573	172 807	673 061
Landkreise	4 706 925	440 684	626 702	682 029	1 022 664	709 598	550 292	2 424 371

1) Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne. — 2) Abfallgruppe 1705 des Europäischen Abfallverzeichnisses. — 3) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 4) Z. B. Mechanisch-biologische/chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungs-, Schredder- und Sortieranlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektronikschrott, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge.

6. Ausgewählte Siedlungsabfälle entsorgt in Hessen 2009 nach Abfallart und Standort der Anlage
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Behandelte/abgelagerte/ingesetzte Siedlungsabfälle					
	Andere Siedlungs- abfälle (20 03) ¹⁾	davon				
		Hausmüll (20 03 01 01) ¹⁾	Hausmüll- ähnliche Gewerbe- abfälle (20 03 01 02) ¹⁾	Abfälle aus der Biotonne (20 03 01 04) ¹⁾	Sperrmüll (20 03 07) ¹⁾	sonstige andere Siedlungs- abfälle ²⁾
Darmstadt, Wissenschaftsst.	190 990	141 111	5 842	11 799	31 220	1 017
Frankfurt am Main, St.	371 729	320 911	8 324	32 231	9 462	801
Offenbach am Main, St.	222 508	216 448	884	—	5 141	34
Wiesbaden, Landeshauptst.	—	—	—	—	—	—
Bergstraße	462	—	—	462	—	—
Darmstadt-Dieburg	44 300	—	—	44 300	—	—
Groß-Gerau	10 575	—	1 631	8 757	187	—
Hochtaunuskreis	130	—	90	—	40	—
Main-Kinzig-Kreis	36 072	—	3 603	15 744	16 522	203
Main-Taunus-Kreis	59 265	—	800	34 742	21 467	2 256
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—
Offenbach	25 827	—	21 388	—	4 396	43
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	61 988	36 373	3 277	22 250	88	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 023 845	714 844	45 839	170 285	88 523	4 354
Gießen	50 095	—	11 488	37 934	673	—
Lahn-Dill-Kreis	141 710	58 566	25 719	52 745	4 566	113
Limburg-Weilburg	38 223	—	—	38 223	—	—
Marburg-Biedenkopf	14 590	—	—	14 590	—	—
Vogelsbergkreis	10 153	—	—	10 153	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	254 771	58 566	37 207	153 645	5 239	113
Kassel, documenta-St.	144 259	101 427	27 473	—	15 067	293
Fulda	1 717	—	1 284	—	433	—
Hersfeld-Rotenburg	365	—	—	—	—	365
Kassel	30 901	—	—	30 888	—	13
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	51 145	29 650	—	17 266	4 110	118
Werra-Meißner-Kreis	106 525	86 826	13 416	4 536	1 747	—
Reg.-Bez. K a s s e l	334 912	217 903	42 172	52 691	21 357	789
Land H e s s e n	1 613 527	991 313	125 219	376 621	115 118	5 256
davon						
kreisfreie Städte	929 485	779 897	42 523	44 030	60 890	2 145
Landkreise	684 042	211 415	82 696	332 591	54 229	3 112

1) Siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Z. B. Marktabfälle, Straßenkericht, Fäkalschlamm, Abfälle aus der Kanalreinigung.

7. In Biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt	davon		
			Abfälle aus der Biotonne (20 03 01 04) ¹⁾	Garten- u. Park- abfälle (20 02)2)	sonstige Abfälle ³⁾
Tonnen					
Darmstadt	40	431 492	170 285	94 523	166 684
Gießen	17	193 981	153 645	40 248	88
Kassel	12	97 626	52 691	28 343	16 592
Land Hessen	69	723 099	376 621	163 114	183 364

1) Siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Zusammenfassung der EAV-Schlüssel 20 02 01, 20 02 02, 20 02 03, siehe Abfallkatalog im Anhang. — 3) Sonstige Abfälle, die in Kompostierungs-, Biogas- oder Vergärungsanlagen eingesetzt wurden, z. B. Schlämme, Küchen- und Kantinenabfälle.

8. Erzeugter Kompost und seine Verwendung in Hessen 2009

Art der Biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	davon Abgabe zur Verwendung			Gärrückstände zur Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft u. a. Zwecke
			in der Land- und Forst- wirtschaft ¹⁾	in der Landschafts- gestaltung und -pflege/ Rekultivierung	bei privaten Haushalten ²⁾ und für and. Zwecke	
Tonnen						
Bioabfallkompostierungs- anlagen	25	159 329	127 586	19 929	11 814	—
Grünabfallkompostierungs- anlagen	33	47 668	23 491	10 465	13 712	—
Klärschlammkompostierungs-/ Biogas- und Vergärungs- anlagen	11	28 322	14 128	11 899	2 295	65 135
I n s g e s a m t	69	235 319	165 205	42 293	27 821	65 135
davon						
Reg.-Bez. Darmstadt	40	113 351	69 151	28 378	15 822	55 661
Reg.-Bez. Gießen	17	87 360	72 016	10 758	4 586	—
Reg.-Bez. Kassel	12	34 608	24 038	3 157	7 413	9 474

1) Einschl. Gartenbau, Dauerkulturen, Weinbau, Hopfenbau etc. — 2) Z. B. Kleingärtner.

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten und Verbleib

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abfallmenge insgesamt	davon abgegeben		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

Angenommene Altfahrzeuge und Abfälle

	Insgesamt	76	146 431	—	—	—
	darunter					
16 01 04*	Altfahrzeuge	74	130 055	—	—	—

Bei der Demontage entstandene Abfälle und Stoffe

	Insgesamt	76	104 143	17	100 203	3 924
	darunter					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	72	630	14	564	52
	darunter					
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle	5	12	—	11	1
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	63	406	3	401	2
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	7	24	—	24	0
13 07 01*	Heizöl und Diesel	11	15	—	5	10
13 07 02*	Benzin	14	132	—	92	39
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	3	2	—	2	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	6	4	2	2	—
	darunter					
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien	5	4	2	2	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	74	103 347	—	99 476	3 871
	darunter					
16 01 03	Altreifen	65	1 961	—	1 920	41
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	74	87 462	—	87 462	—
16 01 07*	Ölfilter	15	7	—	6	0
16 01 10*	explosive Bauteile	6	5	—	5	—
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	39	28	—	26	1
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	51	238	—	223	16
16 01 15	Frostschutzmittel	14	17	—	15	2
16 01 17	Eisenmetalle	17	6 954	—	6 954	—
16 01 18	Nichteisenmetalle	4	87	—	87	—
16 01 19	Kunststoffe	7	297	—	297	—
16 01 20	Glas	7	58	—	58	0
16 01 22 01	metallische Bauteile	39	3 930	—	1 094	2 836
16 01 22 02	nicht metallische Bauteile	31	984	—	22	963
16 06 01*	Bleibatterien	70	1 025	—	1 019	7
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren	3	5	—	5	—
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	56	262	—	255	7
17	Bau- und Abbruchabfälle	3	160	—	160	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

10. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	darunter fremde Abfälle		
				insgesamt	darunter angeliefert aus	
					Hessen	anderen Ländern
Tonnen						
	Eingesetzte Abfälle insgesamt	45	1 116 712	1 116 338	1 040 333	73 082
	darunter					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	33	344 793	344 793	325 363	16 507
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier/Pappe	23	158 102	158 102	150 321	4 858
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	16	5 610	5 610	5 503	107
15 01 03	Verpackungen aus Holz	8	19 069	19 069	19 034	35
15 01 04	Verpackungen aus Metall	3	284	284	213	71
15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	18	63 599	63 599	59 710	3 889
15 01 06 01	Leichtverpackungen	5	98 057	98 057	90 517	7 540
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	3	288	288	288	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	24	241 404	241 030	226 025	15 005
	darunter					
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln etc.	8	68 407	68 407	62 322	6 085
17 02 01	Holz	10	15 114	15 114	14 546	568
17 02 02	Glas	5	898	898	898	—
17 02 03	Kunststoff	4	383	383	383	—
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz	7	3 694	3 686	3 686	—
17 03 02	Bitumengemische	4	1 389	1 389	1 389	—
17 04 05	Eisen und Stahl	3	2 673	2 673	2 354	319
17 06 03*	anderes Dämmmaterial	5	1 117	1 117	1 087	30
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	6	5 321	5 321	4 937	384
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	21	134 570	134 204	126 585	7 619
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	10	56 968	56 968	55 434	1 534
	darunter					
19 12 01 00	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"	3	5 455	5 455	4 654	801
19 12 04	Kunststoff und Gummi	3	86	86	86	—
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	6	51 177	51 177	50 564	613
20	Siedlungsabfälle	36	473 255	473 255	433 223	40 032
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	22	350 693	350 693	313 189	37 503
20 01 38	Holz	4	1 119	1 119	1 090	29
20 01 39	Kunststoffe	5	118	118	117	1
20 01 40	Metalle	5	2 730	2 730	2 724	6
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	4	947	947	947	—
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	14	32 150	32 150	31 838	312
20 03 07	Sperrmüll	17	82 648	82 648	82 630	18

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			darunter aus der Sortierung von LVP	
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte		
Tonnen								
Abfälle nach der Sortierung insgesamt			45	1 119 739	20 655	496 779	602 306	92 524
darunter								
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	14	14 509	1 249	11 779	1 481	2 488	
darunter								
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	5	2 560	—	2 560	—	—	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	7	1 733	—	650	1 083	—	
15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	7	7 473	1 249	5 997	227	—	
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	6	761	—	752	9	—	
darunter								
16 01 03	Altreifen	3	20	—	11	9	—	
17	Bau- und Abbruchabfälle	15	142 607	467	133 112	9 028	—	
darunter								
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln etc.	6	82 039	—	74 675	7 363	—	
17 02 01	Holz	6	3 671	—	2 371	1 300	—	
17 02 02	Glas	3	592	—	592	—	—	
17 02 03	Kunststoff	4	708	—	708	—	—	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz	3	2 101	—	2 101	—	—	
17 03 02	Bitumengemische	4	1 451	176	1 275	—	—	
17 04 02	Aluminium	3	126	—	104	22	—	
17 06 03*	anderes Dämmmaterial	6	1 337	—	1 337	—	—	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	7	15 295	—	15 030	265	—	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	7	21 158	—	21 158	—	—	
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	42	944 212	17 861	336 743	589 608	90 033	
darunter								
19 12 01	Papier und Pappe	30	523 635	—	54 792	468 843	4 857	
darunter								
19 12 01 01	Untere Sorten (Gruppe I)	26	393 646	—	46 765	346 881	1 760	
19 12 01 02	Mittlere Sorten (Gruppe II)	14	85 402	—	4 701	80 701	—	
19 12 01 03	Bessere Sorten (Gruppe III)	8	12 844	—	560	12 284	—	
19 12 01 04	Krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	9	27 720	—	—	27 720	—	
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V)	6	3 816	—	2 558	1 257	3 097	
19 12 02	Eisenmetalle	32	26 240	—	8 502	17 738	5 680	
19 12 03	Nichteisenmetalle	15	4 540	—	2 454	2 086	4 203	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	24	48 989	—	26 525	22 464	38 658	
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar	6	592	—	183	409	—	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	7	2 199	—	2 199	—	—	
19 12 07	Holz	24	92 785	—	50 097	42 688	—	

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

Noch: 11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			darunter aus der Sortierung von LVP
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte	
Tonnen							
19 12 08	Textilien	3	1 312	—	—	1 312	—
19 12 09	Mineralien	13	19 771	—	7 444	12 327	—
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	35	193 379	17 861	167 932	7 586	36 635
20	Siedlungsabfälle	16	17 645	1 078	14 387	2 180	—
	darunter						
20 01 01	Papier und Pappe	3	2 374	—	2 374	—	—
20 01 39	Kunststoffe	3	44	—	44	—	—
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	4	1 389	—	1 123	267	—
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	5	8 515	1 078	7 437	—	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

12. In Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	darunter fremde Abfälle		
				insgesamt	darunter angeliefert aus	
					Hessen	anderen Ländern
Tonnen						
Fractionen vor der Zerlegung insgesamt		39	59 897	59 830	56 568	3 262
darunter						
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	23	26 610	26 547	23 436	3 012
darunter						
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3	2 618	2 618	2 618	—
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	20	18 288	18 225	16 711	1 515
16 02 14	gebrauchte Geräte	9	2 322	2 322	2 242	80
16 02 15 00*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	3	1 407	1 407	1 407	—
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	3	1	1	1	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	3	243	243	243	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	4	266	266	121	145
darunter						
19 12 02	Eisenmetalle	4	225	225	80	145
20	Siedlungsabfälle	29	32 777	32 773	32 768	5
darunter						
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die FCKW enthalten	3	10 058	10 058	10 058	—
20 01 35*	gebrauchte elektr. und elektron. Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	24	20 894	20 890	20 890	1
20 01 36	gebrauchte elektr. und elektron. Geräte	8	1 721	1 721	1 721	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Abfälle nach der Zerlegung insgesamt		39	59 661	355	44 463	14 843
darunter						
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	10	—	6	3
davon						
08 03 18	Tonerabfälle	4	10	—	6	3
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	3	171	154	17	—
darunter						
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	3	30	13	17	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

Noch: 13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten

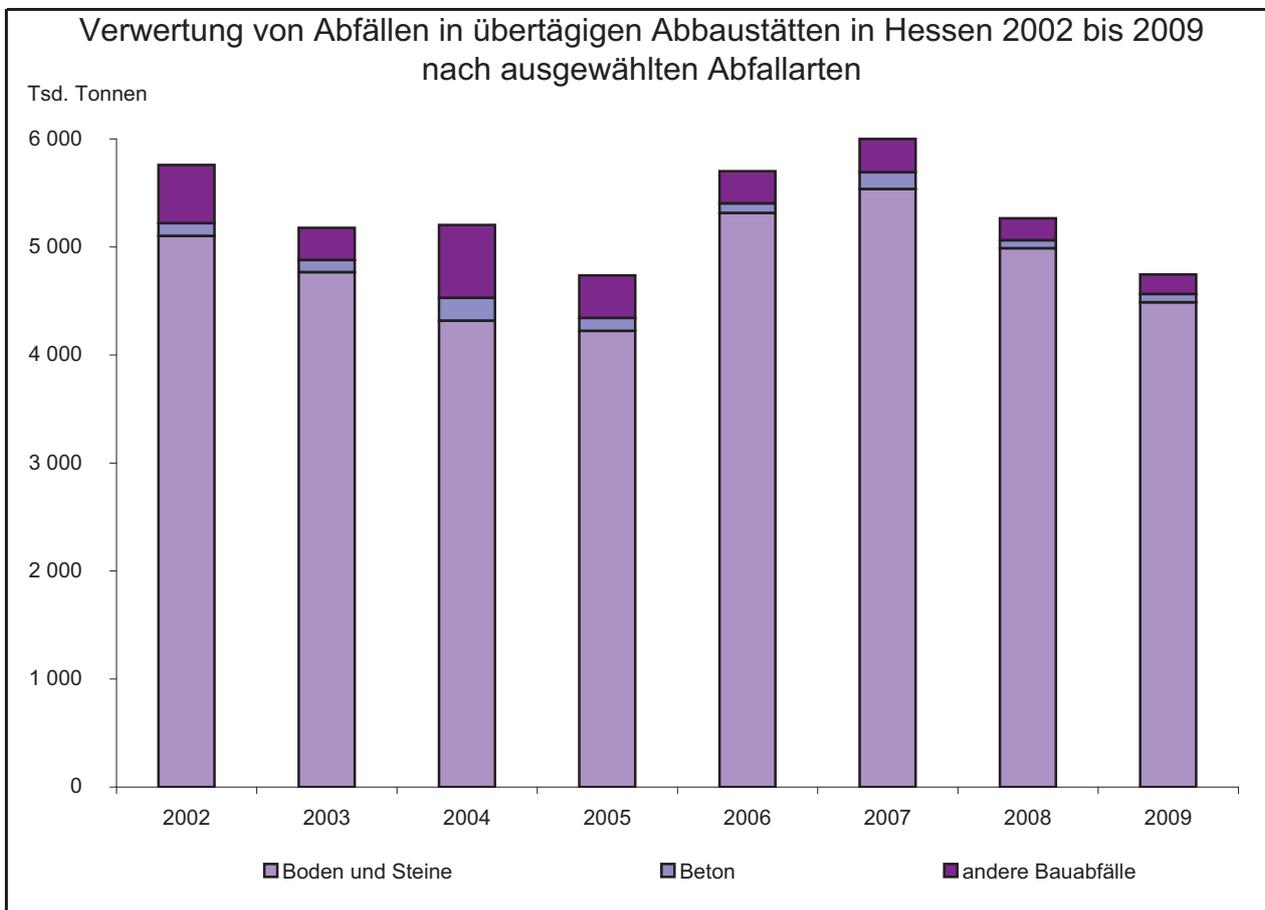
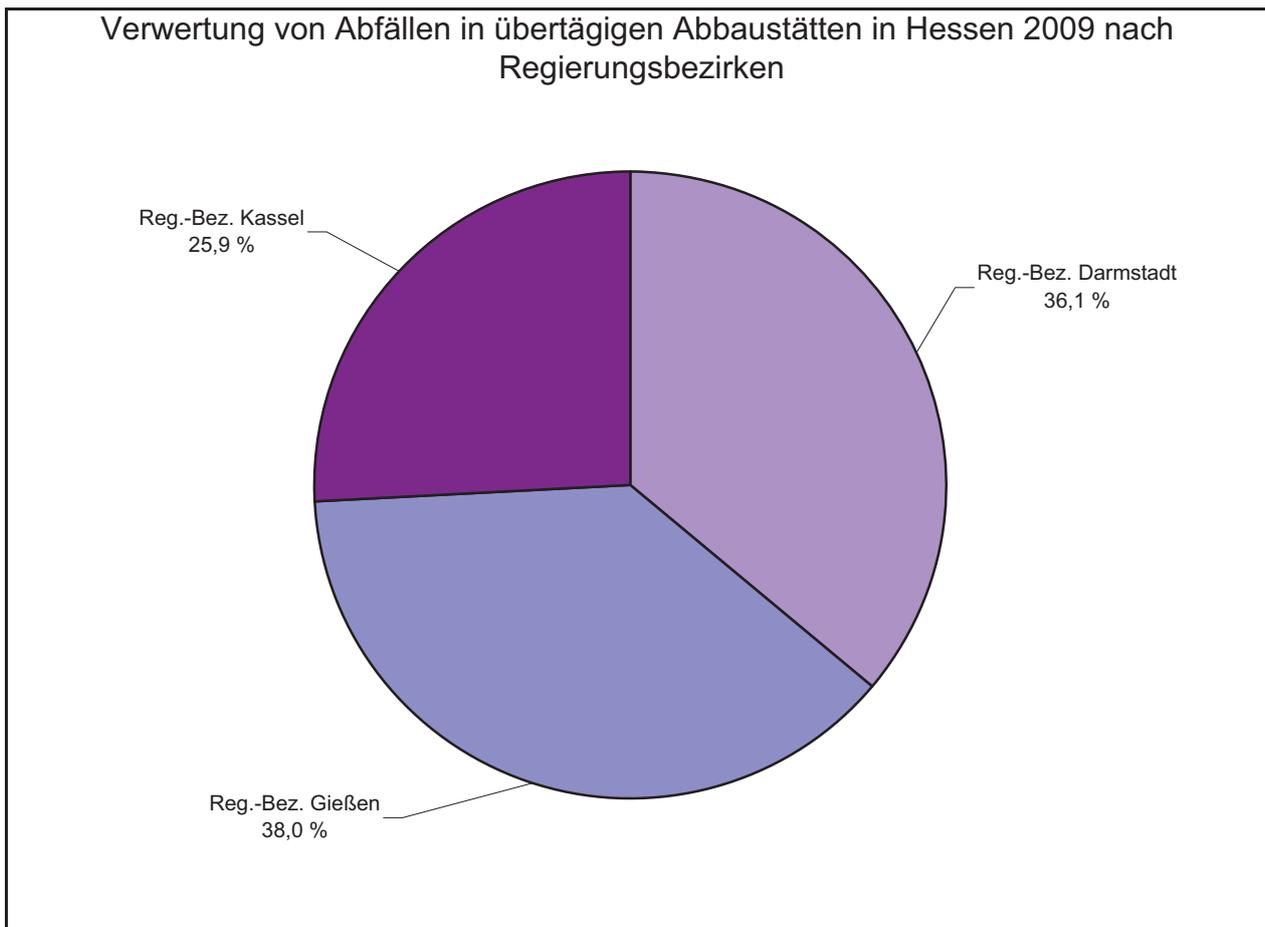
EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
				Tonnen		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung darunter	7	158	—	158	—
15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	5	152	—	152	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt darunter	32	29 120	75	22 888	6 158
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	11	22	14	8	—
16 02 11*	gebr. Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	4	1 891	—	1 891	—
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	11	5 725	—	3 548	2 177
16 02 14	gebrauchte Geräte	11	10 116	—	9 376	740
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile darunter	26	7 664	56	6 714	895
16 02 15 02*	Leiterplatten	19	1 019	51	918	51
16 02 15 03*	Tonerkartuschen	8	13	—	12	2
16 02 15 06*	Kathodenstrahlröhren	13	4 401	—	3 614	788
16 02 15 08*	Flüssigkristallanzeigen	3	411	0	411	—
16 02 15 11*	Elektrolyt - Kondensatoren	9	13	5	6	2
16 06 01*	Bleibatterien	10	62	2	59	2
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	4	8	3	5	—
17	Bau- und Abbruchabfälle darunter	13	1 035	3	1 022	10
17 01 01	Beton	3	105	—	95	10
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	3	85	—	85	—
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	3	21	—	21	—
17 04 02	Aluminium	3	158	—	158	—
17 04 07	gemischte Metalle	4	348	—	348	—
17 04 11	Kabel	5	157	—	157	—
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält	5	7	2	5	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung darunter	34	28 074	68	19 361	8 645
19 02 99 50	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	4	146	—	—	146
19 12 02	Eisenmetalle	33	17 648	—	11 253	6 396
19 12 03	Nichteisenmetalle	28	1 767	1	758	1 008
19 12 04	Kunststoff und Gummi	24	5 872	13	5 440	420
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar	12	680	18	102	560
19 12 07	Holz	12	301	—	201	100
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mech. Behandlung	7	329	36	277	15
20	Siedlungsabfälle darunter	16	572	48	497	26
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die gefährliche Bauteile enthalten	7	17	—	17	—
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3	297	48	249	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

14. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle in Hessen 2009 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Deponien mit Baumaßnahmen	Eingebaute Abfallmenge
			Tonnen
	Abfallmenge insgesamt	37	1 444 164
	darunter		
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	137 891
	darunter		
10 01 15	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken	3	10 630
10 09 03	Ofenschlacke	3	8 602
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen	4	106 822
17	Bau- und Abbruchabfälle	36	1 156 746
	darunter		
17 01 01	Beton	8	2 621
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	3	23 563
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	15	262 796
17 03 02	Bitumengemische	5	8 045
17 05 04	Boden und Steine	33	833 139
17 05 08	Gleisschotter	5	4 021
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	4	142 469
20	Siedlungsabfälle	4	2 538
	davon		
	Nicht gefährliche Abfälle	37	1 423 739
	Gefährliche Abfälle	4	20 425

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang.



15. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2009 nach Art der Abfälle und ausgewählten Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Landkreis	Betriebe	Abfallmenge insgesamt	darunter		
			Boden und Steine (17 05 04)	Beton (17 01 01)	Gemische ¹⁾ (17 01 07)
Tonnen					
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	23	1 736 941	1 682 809	1 786	52 345
darunter					
Bergstraße	5	383 848	382 062	1 786	—
Offenbach	3	293 720	285 532	—	8 188
Wetteraukreis	4	230 631	219 215	—	11 416
Reg.-Bez. G i e ß e n	35	1 831 710	1 731 792	14 926	63 531
davon					
Gießen	3	44 197	42 623	—	1 574
Lahn-Dill-Kreis	12	832 793	764 488	3 313	48 610
Limburg-Weilburg	9	650 284	638 671	11 613	—
Marburg-Biedenkopf	6	209 665	203 177	—	1 408
Vogelsbergkreis	5	94 772	82 833	—	11 939
Reg.-Bez. K a s s e l	45	1 248 687	1 072 138	60 166	65 683
darunter					
Fulda	7	220 504	207 410	—	—
Hersfeld-Rotenburg	3	129 087	115 500	3 803	5 737
Kassel	7	170 466	162 433	2 650	2 604
Schwalm-Eder-Kreis	18	489 485	404 285	29 824	29 643
Waldeck-Frankenberg	5	70 107	53 564	—	16 543
Werra-Meißner-Kreis	3	90 867	73 413	14 002	—
Land H e s s e n	103	4 817 338	4 486 740	76 878	181 559
Dagegen					
2008	106	5 313 404	4 987 945	74 315	203 621
2007	111	6 000 430	5 535 609	155 177	214 528
2006	116	5 701 796	5 313 853	88 579	236 785
2005	121	4 736 561	4 223 183	118 737	332 210
2004	130	5 204 305	4 317 691	211 007	331 552
2003	133	5 176 886	4 767 022	111 718	222 553
2002	123	5 758 734	5 102 236	117 408	218 975

1) Gekürzter Text, Originaltext siehe Abfallkatalog im Anhang.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Statistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

01	ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN	01 05 07	barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	02 04	Abfälle aus der Zuckerherstellung
		01 05 08	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	02 04 01	Rübenerde
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	01 05 99	Abfälle a.n.g.	02 04 02	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen			02 04 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02	ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN	02 04 99	Abfälle a. n. g.
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 03 04*	Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	02 05 01	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 03 05*	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	02 01 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	02 05 99	Abfälle a.n.g.
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	02 01 02	Abfälle aus tierischem Gewebe	02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 03 07*	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	02 06 01	Abfälle von Konservierungsstoffen
01 03 08	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen	02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	02 06 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 03 09	Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt	02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/ Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	02 06 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 03 99	Abfälle a. n. g.	02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	02 06 99	Abfälle a.n.g.
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)
01 04 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02 01 09	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen	02 07 01	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
01 04 08	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 01 10	Metallabfälle	02 07 02	Abfälle aus der Alkoholdestillation
01 04 09	Abfälle von Sand und Ton	02 01 99	Abfälle a.n.g.	02 07 03	Abfälle aus der chemischen Behandlung
01 04 10	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 04 11	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	02 07 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 04 12	Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen	02 02 02	Abfälle aus tierischem Gewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	02 07 99	Abfälle a. n. g.
01 04 13	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	03	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLENSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
01 04 99	Abfälle a.n.g.	02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	03 01	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	02 02 09	Abfälle a.n.g.	03 01 01	Rinden- und Korkabfälle
01 05 04	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
01 05 05*	ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	02 03 01	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	03 01 05	Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
01 05 06*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	02 03 02	Abfälle von Konservierungsstoffen	03 01 99	Abfälle a. n. g.
		02 03 03	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung
		02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	03 02 01*	Halogenfreie organische Holzschutzmittel
		02 03 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	03 02 02*	chlororganische Holzschutzmittel
		02 03 99	Abfälle a.n.g.	03 02 03*	metallorganische Holzschutzmittel
				03 02 04*	anorganische Holzschutzmittel
				03 02 05*	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
				03 02 99	Holzschutzmittel a. n. g.
				03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
				03 03 01	Rinden- und Holzabfälle

03 03 02	Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)	05 01 03*	Bodenschlämme aus Tanks	06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle
03 03 05	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	05 01 04*	saure Alkylschlämme	06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	05 01 05*	verschüttetes Öl	06 04 99	Abfälle a. n. g.
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	05 01 06*	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
03 03 09	Kalkschlammabfälle	05 01 07*	Säureteere	06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	05 01 08*	andere Teere	06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen
03 03 99	Abfälle a. n. g.	05 01 10	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
04	ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE	05 01 11*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	06 06 03	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	05 01 12*	säurehaltige Öle	06 06 99	Abfälle a. n. g.
04 01 01	Fleischabschabungen und Häuteabfälle	05 01 13	Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung	06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie
04 01 02	geäschertes Leimleder	05 01 14	Abfälle aus Kühlkolonnen	06 07 01*	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
04 01 03*	Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase	05 01 15*	gebrauchte Filtertone	06 07 02*	Aktivkohle aus der Chlorherstellung
04 01 04	chromhaltige Gerbereibrühe	05 01 16	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung	06 07 03*	Quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
04 01 05	chromfreie Gerbereibrühe	05 01 17	Bitumen	06 07 04*	Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
04 01 06	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	05 01 99	Abfälle a. n. g.	06 07 99	Abfälle a.n.g.
04 01 07	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	05 06 01*	Säureteere	06 08 02*	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
04 01 09	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish	05 06 03*	andere Teere	06 08 99	Abfälle a.n.g.
04 01 99	Abfälle a. n. g.	05 06 04	Abfälle aus Kühlkolonnen	06 09	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	05 06 99	Abfälle a.n.g.	06 09 02	phosphorhaltige Schlacke
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	05 07	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	06 09 03*	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 10	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)	05 07 01*	quecksilberhaltige Abfälle	06 09 04	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	05 07 02	schwefelhaltige Abfälle	06 09 99	Abfälle a. n. g.
04 02 15	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	05 07 99	Abfälle a.n.g.	06 10	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln
04 02 16*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	06	ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN	06 10 02*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 17	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen	06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	06 10 99	Abfälle a. n. g.
04 02 19*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern
04 02 20	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	06 01 02*	Salzsäure	06 11 01	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	06 01 03*	Flusssäure	06 11 99	Abfälle a. n. g.
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	06 01 04*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.
04 02 99	Abfälle a. n. g.	06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure	06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
05	ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE	06 01 06*	andere Säuren	06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	06 01 99	Abfälle a. n. g.	06 13 03	Industrieruß
05 01 02*	Entsalzungsschlämme	06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	06 13 04*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung
		06 02 01*	Calciumhydroxid	06 13 05*	Ofen- und Kaminruß
		06 02 03*	Ammoniumhydroxid	06 13 99	Abfälle a. n. g.
		06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid		
		06 02 05*	andere Basen		
		06 02 99	Abfälle a. n. g.		
		06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden		
		06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten		
		06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten		
		06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen		
		06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten		
		06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen		
		06 03 99	Abfälle a. n. g.		
		06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen		
		06 04 03*	arsenhaltige Abfälle		

07	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN	07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 03 99	Abfälle a. n. g.	07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen
07 01 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 99	Abfälle a.n.g.
07 01 99	Abfälle a.n.g.	07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunststoffen	07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 13*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 99	Abfälle a. n. g.	07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 99	Abfälle a.n.g.
07 02 13	Kunststoffabfälle	07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 16*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 99	Abfälle a. n. g.	07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	07 05 13*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 14	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 99	Abfälle a.n.g.		
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen				
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destil-				

08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 16	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	08 04 17*	Harzöle	10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	08 04 99	Abfälle a.n.g.	10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	08 05 01*	Isocyanatabfälle	10 01 19	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
08 01 99	Abfälle a.n.g.	09	ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE	10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 02	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10 01 21	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen
08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	10 01 23	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen
08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 03*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	10 01 24	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
08 02 99	Abfälle a. n. g.	09 01 04*	Fixierbäder	10 01 25	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	10 01 26	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	09 01 06*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	10 01 99	Abfälle a. n. g.
08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie
08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien	10 02 02	unbearbeitete Schlacke
08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 11*	Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen	10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	09 01 12	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen	10 02 08	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen	09 01 13*	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen	10 02 10	Walzzunder
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 99	Abfälle a. n. g.	10 02 11*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	10	ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN	10 02 12	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen
08 03 19*	Dispersionsöl	10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 99	Abfälle a. n. g.	10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	10 02 14	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10 01 03	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	10 02 99	Abfälle a. n. g.
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie
08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	10 03 02	Anodenschrott
08 04 12	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	10 01 07	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	10 03 04*	Schlacken aus der Erstsammelze
08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 09*	Schwefelsäure	10 03 05	Aluminiumoxidabfälle
08 04 14	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	10 01 13*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitsammelze
				10 03 09*	schwarze Krätzen aus der Zweitsammelze
				10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt

10 03 16	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
10 03 17*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 08 99	Abfälle a. n. g.
10 03 18	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme	10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl
10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	10 09 03	Ofenschlacke
10 03 20	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 03 21*	Andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelhülsenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelhülsenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	10 06 03*	Filterstaub	10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 03 23*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 04	andere Teilchen und Staub	10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
10 03 24	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 06 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
10 03 26	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 27*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	10 07	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 99	Abfälle a. n. g.	10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	10 07 03	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 99	Abfälle a. n. g.
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 07 04	andere Teilchen und Staub	10 10	Abfälle vom Gießen von Nicht-eisenmetallen
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 10 03	Ofenschlacke
10 04 03*	Calciumarsenat	10 07 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 04 04*	Filterstaub	10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen	10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	10 07 99	Abfälle a. n. g.	10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 04 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nicht-eisenmetallurgie	10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 04	Teilchen und Staub	10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 04 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	10 08 09	andere Schlacken	10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 04 99	Abfälle a. n. g.	10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
10 05 03*	Filterstaub	10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen	10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 05 04	andere Teilchen und Staub	10 08 14	Anodenschrott	10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
10 05 05*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 10 99	Abfälle a. n. g.
10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt		
10 05 08*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		
		10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen		
		10 08 19*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung		

10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
10 11 03	Glasfaserabfall	10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 11 05	Teilchen und Staub	10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	11 02 99	Abfälle a. n. g.
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	10 13 12*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle
10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	10 13 13	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	11 03 02*	andere Abfälle
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 99	Abfälle a. n. g.	11 05 01	Hartzink
10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	10 14	Abfälle aus Krematorien	11 05 02	Zinkasche
10 11 15*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	11 05 03*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 11 16	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	11	ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE	11 05 04*	gebrauchte Flussmittel
10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	11 05 99	Abfälle a. n. g.
10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen	11 01 05*	saure Beizlösungen	12	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN
10 11 19*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 06*	Säuren a. n. g.	12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
10 11 20	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	11 01 07*	alkalische Beizlösungen	12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne
10 11 99	Abfälle a. n. g.	11 01 08*	Phosphatierschlämme	12 01 02	Eisenstaub und -teile
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne
10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen
10 12 03	Teilchen und Staub	11 01 11*	wässrige Spüflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne
10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 01 12	wässrige Spüflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 12 06	verworfenen Formen	11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 12 09*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 12 10	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle
10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette
10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	11 01 99	Abfälle a. n. g.	12 01 13	Schweißabfälle
10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	11 02	Abfälle aus Prozessen der Nicht-eisen Hydrometallurgie	12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
10 12 99	Abfälle a. n. g.	11 02 02*	Schlämme aus der Zinkhydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse	12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen	11 02 05*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk			12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)			12 01 19*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
				12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
				12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
				12 01 99	Abfälle a. n. g.
				12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)
				12 03 01*	wässrige Waschlösungen
				12 03 02*	Abfälle aus der Dampfentfettung

13	ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUßER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)	14	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUßER 07 UND 08)	16 01 13*	Bremsflüssigkeiten
13 01	Abfälle von Hydraulikölen			16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
13 01 01*	Hydrauliköle, die PCB enthalten	14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	16 01 15	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
13 01 04*	chlorierte Emulsionen	14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	16 01 16	Flüssiggasbehälter
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	16 01 17	Eisenmetalle
13 01 09*	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	16 01 18	Nichteisenmetalle
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	16 01 19	Kunststoffe
13 01 11*	synthetische Hydrauliköle	14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	16 01 20	Glas
13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle			16 01 21* 2)	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 01 13*	andere Hydrauliköle	15	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	16 01 21 01	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen			16 01 21 02*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	16 01 21 00*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	16 01 22 2)	Bauteile a.n.g.
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	16 01 22 01	metallische Bauteile/Ersatzteile
13 02 07*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 03	Verpackungen aus Holz	16 01 22 02	nicht metallische Bauteile/Ersatzteile
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 04	Verpackungen aus Metall	16 01 22 00	Bauteile a.n.g. nicht differenzierbar
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	15 01 05	Verbundverpackungen	16 01 99	Abfälle a. n. g.
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	15 01 06 2)	gemischte Verpackungen	16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten
13 03 06*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	15 01 06 01	Leichtverpackungen (LVP)	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 07	Verpackungen aus Glas	16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
13 03 09*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 09	Verpackungen aus Textilien	16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
13 04	Bilgenöle	15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
13 04 01*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	16 02 15* 2)	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
13 04 02*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen	15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 15 01*	Quecksilberhaltige Abfälle
13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	16 02 15 02*	Leiterplatten
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern			16 02 15 03*	Tonerkartuschen
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	16	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND	16 02 15 04*	Kunststoffe, die bromierte Flamm- schutzmittel enthalten
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	16 02 15 05*	Asbesthaltige Bauteile
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	16 01 03	Altreifen	16 02 15 06*	Kathodenstrahlröhren
13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 04*	Altfahrzeuge	16 02 15 07*	Gasentladungslampen
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	16 02 15 08*	Flüssigkristallanzeigen
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	16 01 07*	Ölfiler	16 02 15 09*	Externe elektrische Leitungen
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16 01 08*	quecksilberhaltige Bestandteile	16 02 15 10*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
13 07 01*	Heizöl und Diesel	16 01 09*	Bestandteile, die PCB enthalten	16 02 15 11*	Elektrolyt - Kondensatoren
13 07 02*	Benzin	16 01 10*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	16 02 15 12*	Cadmium - oder selenhaltige Foto- leitertrommeln
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	16 01 11*	asbesthaltige Bremsbeläge	16 02 15 00*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
13 08	Ölabfälle a. n. g.	16 01 12	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen		
13 08 01*	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern				
13 08 02*	andere Emulsionen				
13 08 99*	Abfälle a. n. g.				

16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	16 09 02*	Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	17 04 06	Zinn
16 03	Fehlgaben und ungebrauchte Erzeugnisse	16 09 03*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	17 04 07	gemischte Metalle
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16 09 04*	oxidierende Stoffe a. n. g.	17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen
16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut
16 04	Explosivabfälle	16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
16 04 01*	Munition	16 10 04	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
16 04 02*	Feuerwerkskörperabfälle	16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
16 04 03*	andere Explosivabfälle	16 11 01*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	17 06 03*	andere Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	17	BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIEßLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)	17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe
16 06	Batterien und Akkumulatoren	17 01 01	Beton	17 08	Baustoffe auf Gipsbasis
16 06 01*	Bleibatterien	17 01 02	Ziegel	17 08 01*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
16 06 03*	Quecksilber enthaltende Batterien	17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	17 09 01*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	17 02	Holz, Glas und Kunststoff	17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	17 02 01	Holz	17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	17 02 02	Glas	17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
16 07 08*	öhlhaltige Abfälle	17 02 03	Kunststoff	18	ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANT-ABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
16 07 99	Abfälle a. n. g.	17 03	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte	18 01 01	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	18 01 02	Körperteile und Organe, einschl. Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen		
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	17 03 03*	Kohlentee und teerhaltige Produkte		
16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)		
16 08 04	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing		
16 08 05*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	17 04 02	Aluminium		
16 08 06*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	17 04 03	Blei		
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 04 04	Zink		
16 09	Oxidierende Stoffe	17 04 05	Eisen und Stahl		
16 09 01*	Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat				

18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	19 01 19 19 01 99 19 02	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung Abfälle a. n. g.	19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	19 02 03	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	19 08 01 19 08 02 19 08 05	Sieb- und Rechenrückstände Sandfangrückstände Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen od. solche enthalten	19 02 04* 19 02 05*	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	19 08 06*	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
18 01 07	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	19 02 05*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 08*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	19 02 07* 19 02 08*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung u. Vorsorge bei Tieren	19 02 08* 19 02 09*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
18 02 01	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	19 02 09* 19 02 10	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	19 02 10 19 02 11*	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	19 08 13*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	19 02 11* 19 02 99 ²⁾ 19 02 99 50	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 14	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen
18 02 05*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	19 02 99 00 19 03	Abfälle a. n. g.	19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen
18 02 06	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen	19 03 04*	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	19 08 99	Abfälle a. n. g.
18 02 07*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19 03 04* 19 03 05	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
18 02 08	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen	19 03 05 19 03 06*	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	19 09 01	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19	ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE	19 03 06* 19 03 07	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 09 02	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	19 03 07 19 04	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	19 09 03	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	19 03 07 19 04	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	19 09 04	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	19 04 01 19 04 02*	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 05	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 06*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	19 04 02* 19 04 03* 19 04 04	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 06	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 04 03* 19 04 04	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 10*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	19 04 04 19 05	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 10	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	19 05 01 19 05 02	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 01	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	19 05 02 19 05 03 19 05 99 ²⁾ 19 05 99 00 19 05 99 01 19 06	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 02	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 05 03 19 05 99 ²⁾ 19 05 99 00 19 05 99 01 19 06	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 03	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	19 05 03 19 05 99 ²⁾ 19 05 99 00 19 05 99 01 19 06	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 04	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 05 03 19 05 99 ²⁾ 19 05 99 00 19 05 99 01 19 06	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 05	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	19 05 03 19 05 99 ²⁾ 19 05 99 00 19 05 99 01 19 06	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 06	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 06 03 19 06 04 19 06 05 19 06 06 19 06 99 19 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 01 18	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	19 06 03 19 06 04 19 06 05 19 06 06 19 06 99 19 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 10	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
		19 07 02*	Deponiesickerwasser		Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält

19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung	19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
19 11 99 ²⁾	Abfälle a. n. g.			20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
19 11 99 50	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff) (SK)			20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
19 11 99 51	Schmierstoff (SS)	19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19 11 99 52	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)	19 13 01*	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
19 11 99 53	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)	19 13 02	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
19 11 99 54	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)	19 13 03*	Schlamm aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
19 11 99 55	Heizöl schwer (HS)	19 13 04	Schlamm aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
19 11 99 00	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	19 13 05*	Schlamm aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	19 13 06	Schlamm aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 12 01 ²⁾	Papier und Pappe	19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 38	Holz mit Ausnahme derjenigen, das unter 20 01 37 fällt
19 12 01 01	Untere Sorten	19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	20 01 39	Kunststoffe
19 12 01 02	Mittlere Sorten			20 01 40	Metalle
19 12 01 03	Bessere Sorten	20	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTS-ABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIEßLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
19 12 01 04	Krafthaltige Sorten	20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
19 12 01 05	Sondersorten	20 01 01	Papier und Pappe	20 02	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)
19 12 01 00	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"	20 01 02	Glas	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
19 12 02	Eisenmetalle	20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20 02 02	Boden und Steine
19 12 03	Nichteisenmetalle	20 01 10	Bekleidung	20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
19 12 04	Kunststoff und Gummi	20 01 11	Textilien	20 03	Andere Siedlungsabfälle
19 12 05 ²⁾	Glas	20 01 13*	Lösemittel	20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle
19 12 05 01	Weißglas	20 01 14*	Säuren	20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
19 12 05 02	Braunglas	20 01 15*	Laugen	20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle getrennt vom Hausmüll angeliefert oder gesammelt
19 12 05 03	Grünglas	20 01 17*	Fotochemikalien	20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
19 12 05 04	Buntglas	20 01 19*	Pestizide	20 03 01 00	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
19 12 05 05	Mischglas	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20 03 02	Marktabfälle
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar	20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	20 03 03	Straßenkehricht
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 25	Speiseöle und -fette	20 03 04	Fäkalschlamm
19 12 07	Holz mit Ausnahme derjenigen, das unter 19 12 06 fällt	20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung
19 12 08	Textilien	20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	20 03 07	Sperrmüll
19 12 09 ²⁾	Mineralien (z.B. Sand, Steine)			20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.
19 12 09 01	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau				
19 12 09 02	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)				
19 12 09 03	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag				
19 12 09 04	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen				
19 12 09 05	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)				
19 12 09 06	Heißmischgut für den Straßen- und wegebau				
19 12 09 00	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar				
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)				
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten				